

# Stresslevel

Beitrag von „Kris24“ vom 30. August 2023 00:57

## [Zitat von state\\_of Trance](#)

In keiner Sekunde meines Berufs, weder im Referendariat noch in der festen Stelle habe ich zu irgendeiner Zeit auch nur ansatzweise den Stress eines naturwissenschaftlichen Studiums gespürt. Das war alles ein Wellnessurlaub im Vergleich.

Ich bin absolut deiner Meinung. Auch ich fand das Studium ebenfalls am stressigsten, dann folgte das Referendariat und dann erst meine jetzige Arbeit. Mit zunehmender Routine wurde der Stress immer weniger.

## [Zitat von Philio](#)

Liegt auch daran, dass der damalige Job nicht zu mir gepasst hat, mein Job als Lehrer aber schon. In der Ausbildungsphase war es stressiger, aber über 5 bin ich nicht hinaus gekommen.

Auch dem stimme ich zu. Wenn etwas Freude macht, wenn es passt, dann fühlt man wenig Stress. Das merke ich auch jetzt immer wieder.

[Feldscher](#), vielleicht bist du am falschen Ort? (Ich finde es aber sehr problematisch, aus der Ferne so weitreichende Aussagen von sich zu geben. Du weißt nicht, was den TE stresst.)